Laudatio Dr. Andreas Weithaler

Lieber Andy!

Du bist heute zum letzten Mal für längere Zeit in unserer Mitte ist. Ich darf daher ein paar Worte an dich richten.

Rotary ist dir ein Anliegen. Du hast es stets ernst genommen, Rotarier zu sein. Du bist eine mahnende Stimme im Rotary Club Kitzbühel.

Du bist 1980/1981 unter unserem Freund Ekkehard Hölzl in unseren Club eingetreten.

Du hast 1994/1995 als Präsident die Geschicke unseres Club geleitet.

Du warst in vielen Jahren Mitglied des Vorstands, unter anderen mehrmals als Sekretär, als Jugenddienst-, als Gemeindienst-Verantwortlicher. Du hast den internationalen Dienst mit dem Schwerpunkt Liechtenstein betreut, du warst Berichterstatter, als es diese Funktion noch gab. Du vertrittst unseren Club seit Jahren im 6-S-Verband. Du hältst Verbindung zu unseren Nachbarclubs, insbesondere zu unserem Patenclub Kufstein.

Du hast deine beruflichen Erfahrungen – wenn nötig – in das Clubgeschehen eingebracht. Ich denke an deine Rolle als ärztlicher Berater in den Handy-Camps zu Gunsten schwerstbehinderter Kinder auf der Lärchfilzhochalm, ich denke an Polio Plus, ich denke an das Projekt Drogenfrüherkennung. Der Entwurf der Früherkennungskarte basiert weitgehend auf deinem Wissen. Die Karte hat Eingang gefunden in allen Schulen unserer Region aber auch in unseren Partnerschulen in Bulgarien.

Du hast dich auch ohne besondere Funktion immer am Leben in unserem Club aktiv beteiligt. Sprachgewandt hast du deine Anregungen eingebracht, deine Kritik, wenn es dir als notwendig erschien, dies nicht nur im Plenum, sondern auch persönlich von Freund zu Freund. Und was wir aber besonders schätzen, deine Kritik war immer konstruktiv, immer lösungsorientiert. Und noch eine sehr seltene positive Eigenschaft: du hast gelobt und du hast dich bedankt, wenn du ein Ereignis als gelungen betrachtet hast.

Was dir aber keineswegs gelungen ist, du hast versucht, deine Warmherzigkeit, dein Mitgefühl und deine Hilfsbereitschaft unter einer rauen Schale zu verstecken.

Lieber Andy! Für all dies danken wir dir heute ganz herzlich.

Wir wünschen dir und deiner lieben Frau Gemahlin alles Gute für euren neuen Lebensabschnitt in der fernen Steiermark.

Lieber Andy! Du wirst uns fehlen.

Kitzbühel, 17. September 2015
Hans Philipp